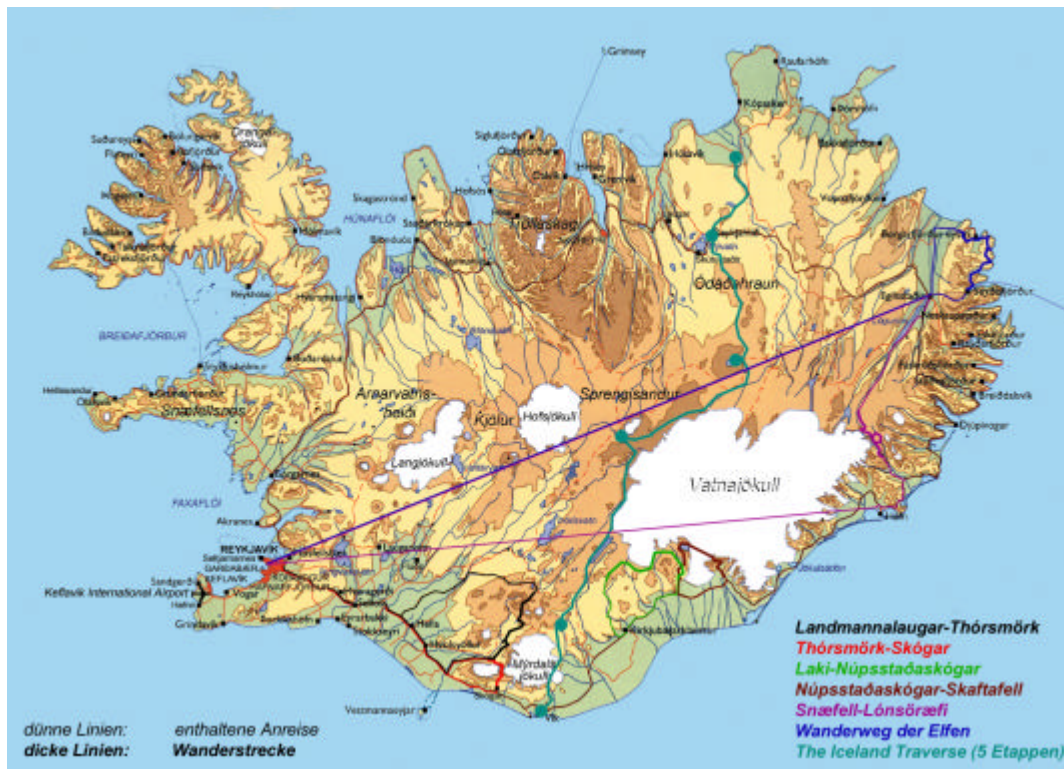


REISEBESCHREIBUNG Kurztouren im Reisebaukasten (2): Trekkingtouren




Wandern ist die intensivste Art, eine Landschaft kennen zu lernen; bei einer geführten Wanderung erfahren Sie überdies viel Interessantes über Geschichte und Geologie, Flora und Fauna der Region.

Wir stellen Ihnen hier eine Auswahl aus dem Wanderprogramm der Icelandic Mountainguides vor, die sich seit 1994 einen hervorragenden Ruf als professionelle und dabei gleichzeitig begeisterte, naturverbundene Bergführer erworben haben.


Über weitere Touren (auch anderer Veranstalter oder Wandervereine) informieren wir Sie auf Anfrage. Darunter:

- Leichtere Wanderungen
- Bergbesteigungen
- Gletschertouren
- Trekkingtouren in anderen Regionen Islands
- Trekkingtouren in Grönland
- Skitouren im Winter


Ausrüstungsempfehlungen und Definition der **Schwierigkeitsgrade** am Ende dieser Beschreibung (unten auf Seite 4)

Landmannalaugar - Thórs mörk		5 Tage Wanderung auf dem „Laugavegur“		Tourcode K8 - IMG31
Termine 2012 je Mo-Fr: 18. - 22. 6. 23. - 27. 7.* 25. - 29. 6. 27. - 31. 7. 02. - 06. 7. 03. - 07. 8. 09. - 13. 7. 06. - 10. 8. 16. - 20. 7. 10. - 14. 8. 20. - 24. 7. 20. - 24. 8. *deutschspr. 03. - 07. 9.	Tourpreis ab Reykjavík € 1.032,- Verpflegung 4x Frühstück, 5x Mittagessen, 4x Abendessen	Enthalten Transfer von/nach Reykjavík, Reiseleitung, Wanderungen laut Beschreibung, 4 ÜN Kat. C, Vollverpflegung, Gepäcktransport (Sie tragen nur Ihr Tagesgepäck)	Unterkunft Schlafsackunterkunft in einfachen Berghütten (Schlafsaal oder Mehrbettzimmer). Die meisten Hütten verfügen nur über Waschgelegenheit, nur einige haben Duschen.	Anforderungen Mäßig anspruchsvolle Tour mit einigen Herausforderungen. Machbar mit normaler Kondition und Ausdauer. Gepäck wird transportiert! bis 
Abfahrt 08:00 von Reykjavík / BSÍ	Gruppe 6 – 16 Teilnehmer	Ausrüstung siehe Liste unten / nicht vergessen: Watschuhe, Tagesrucksack	Tourdaten Gesamtstrecke: 56 km Höhe 200- 1100 m / max. Aufstieg 600 m	
Veranstalter Icelandic Mountainguides	Reiseleitung englischsprachig			


Tag	Programm	Reisebeschreibung	Unterkunft
1 Mo	Anreise und erste Tagesetappe: Landmannalaugar – Hrafninnusker	12 km / 4 – 5 h / 470 m Anstieg Um 08:00 Uhr startet der Bus vom Busbahnhof BSÍ ins Hochland, mit dem Sie um die Mittagszeit Landmannalaugar erreichen. Die Wanderung beginnt nach der Mittagspause; sie führt durch ein Lavafeld und über farbige Ryolithberge, vorbei an heißen Quellen und (insb. im Frühsommer) über einige Schneefelder auf den Berg Hrafninnusker.	Berghütte Hrafninnusker
2 Di	Hrafninnusker – Álfavatn	12 km / 4 – 5 h / 490 m Abstieg Zunächst führt der Weg sanft bergab und die Landschaft ähnelt der gestrigen; hier und da köchelt vielleicht ein Schlammtopf am Weg, oder ein warmes Rinnsal fließt aus einem Schnee- oder Eistunnel hervor; ein kleiner Gletscher liegt ganz in der Nähe. Nach dem Abstieg vom Berg Jökultungur ändert sich die Landschaft abrupt; Sie wandern nun durch ein recht ebenes Tal zum See Álfavatn, an dessen Ufer die gleichnamige Berghütte steht. Die Gruppe kommt dort relativ früh an; vielleicht verspüren Sie noch Lust auf einen Abendspaziergang?	Berghütte Álfavatn
3 Mi	Álfavatn – Emstrur	15 km / 6 – 7 h / 40 m Abstieg Heute wandern Sie eher zwischen den Bergen als über sie; insgesamt ist die Strecke recht eben, aber es gibt einige Flüsse zu durchqueren, und der Untergrund besteht z.T. aus lockerer Vulkanasche, auf der man nicht ganz so schnell vorankommt. Die Farben des Tages sind Schwarz und Grün: Von Vegetation zart behauchte, oft auch kahle schwarze vulkanische Berghänge prägen das Bild. Das Tagesziel liegt bereits nahe den Ausläufern des Mýrdalsjökull. Bevor Sie es erreichen, wird noch ein kleiner Abstecher zu einem beeindruckenden, 200 m tiefen Canyon gemacht, an dessen Grund der Gletscherfluss Markarfljót dahinschießt.	Berghütte Botnar
4 Do	Emstrur – Þórs mörk	15 km / 6 – 7 h / 300 m Abstieg Es wird nun grüner, die Vegetation nimmt zu und wird stellenweise geradezu üppig, bis Sie in Þórs mörk etwas für isländische Verhältnisse sehr Ungewöhnliches erreichen: einen Wald! Und zwar keinen solchen, über den Sie als Erwachsener spielend hinweg ehen könnten, sondern mit hohen Bäumen. Dass die hier besser gedeihen als anderswo, liegt an der geschützten Lage des Þórs mörk-Tals, das an drei Seiten von hohen, gletschergekrönten Bergen umgeben ist. Bevor Sie aber „Thors Wald“ erreichen, müssen heute etliche Flüsse durchwaten werden; der tiefste und reißendste erwartet Sie als allerletzter erst kurz vor dem Ziel. Die Hütte in Þórs mörk ist kein Luxusquartier, aber einige Annehmlichkeiten können Sie hier doch genießen, die Sie unterwegs entbehren mussten – allem voran: eine Dusche!	Berghütte Þórs mörk
5 Fr	Wanderung in Þórs mörk und Rückfahrt	Þórs mörk ist voller spannender und schöner Wanderwege; es gibt phantastische Aussichtspunkte, Höhlen, wunderschöne Landschaft überall. Das Wanderprogramm für den Tag wird auf das Wetter und Gruppenwünsche abgestimmt. Um 16 Uhr fährt der Bus nach Reykjavík ab und gegen 19 Uhr sind Sie wieder in der Stadt. Optionen: Wenn Sie es eilig haben, könnten Sie bereits mit dem Frühbus nach Reykjavík fahren (08:30 – 11:45) Wenn Sie es nicht eilig haben, können Sie die Wanderung bis Skógar fortsetzen (siehe nächste Tour)	-

Thórs mörk – Skógar		3 Tage Wandern zwischen den Gletschern			Tourcode K9 – IMG35
Termine 2012 je Fr-So: 16. - 18. 6. 03. - 05. 8. 22. - 24. 6. 10. - 12. 8. 06. - 08. 7. 17. - 19. 8. 13. - 15. 7. 24. - 26. 8. 20. - 22. 7. 31.8. - 2.9. 27. - 29.7.* 09. - 09. 9.	Tourpreis ab Reykjavík € 586,-	Enthalten Transfer von/nach Reykjavík, Reiseleitung, Wanderungen laut Beschreibung, 2 ÜN Kat. C, Vollverpflegung, Gepäcktransport (Sie tragen nur kurz Ihr volles Gepäck)	Unterkunft Schlafsackunterkunft in einfachen Berghütten (Schlafsaal oder Mehrbettzimmer). Die meisten Hütten verfügen nur über Waschgelegenheit, nur einige haben Duschen.	Anforderungen Anspruchsvollere Tour mit ca. 1000 m Auf- und Abstieg an je einem Tag. Sie tragen Ihr Gepäck nur kurz, ansonsten wird es transportiert.	
Abfahrt 08:00 von Reykjavík / BSÍ	Gruppe 6 – 16 Teilnehmer				
Veranstalter Icelandic Mountainguides	Reiseleitung englischsprachig	Ausrüstung siehe Liste unten / nicht vergessen: Watschuhe, Tagesrucksack	Tourdaten Gesamtstrecke: 22 km Höhe 150-1100 m / max. Aufstieg 1000 m		


Tag	Programm	Reisebeschreibung	Unterkunft
1 Fr	Anreise und „Warmwandern“ in Þórs mörk Um 08:00 Uhr startet der Bus vom Busbahnhof BSÍ ins Hochland, mit dem Sie schon kurz vor Mittag Þórs mörk erreichen. Die letzten Kilometer führen über eine ziemlich abenteuerliche Piste und der Bus sucht sich seinen Weg durch ein Gewirr von Wasserläufen und Sandbänken. Nach der Mittagspause steht eine Wanderung in Þórs mörk auf dem Programm, das als eines der schönsten Naturreservate in Island bekannt ist, mit fantastischen Wanderrouten in klimatisch geschützter Lage		Berghütte Þórs mörk
2 Sa	Þórs mörk – Hrafninnusker Von Þórs mörk aus wird zunächst über einen Steg, der Gletscherfluss Krossá überquert. Die magische Landschaft am anderen Ufer ist bekannt unter dem Namen „Góðalönd“: Land der Götter. Sie erstreckt sich ein ganzes Stück hinauf, unterhalb des Randes der Gletscher – eine Art Märchenland der Kanten und Klippen, durchsetzt von Gras und Blumen, bewohnt von Elfen und man kann es sich gut vorstellen: auch von Göttern! Je höher Sie steigen, desto spärlicher wird die Vegetation, desto eher ist stattdessen mit Schneefeldern zu rechnen, die überquert werden müssen. Ganz oben führt der Weg zwischen den Gletschern Mýrdalsjökull und Eyjafjallajökull hindurch. Dieser Pass trägt den Namen Fimmvörðuháls, nach dem auch die Berghütte benannt ist, in der Sie heute übernachten. Achtung: da das Transportfahrzeug nicht ganz bis an die Hütte heranfahren kann, bleibt es Ihnen nicht erspart, Ihr Gepäck dort oben ein Stück selbst zu tragen, etwa eine halbe Stunde vom Auto zur Hütte. (Und morgen früh wieder zurück)	12-14 km / 6 – 7 h / 900 m Aufstieg	Berghütte Fimmvörðuháls
3 So	Hrafninnusker – Skógar Nach der Nacht zwischen den Gletschern geht es heute bergab in Richtung Küste; zunächst über eine kahle Hochfläche, dann entlang dem Fluss Skógá mit seinen zahlreichen versteckten Schluchten und Wasserfällen. Den ganzen Tag mit großartigen Ausblicken über die Küste und das Meer vor Augen, erreichen Sie weiter unten wieder grünes, sogar saftig grünes Land und schließlich, unten am Berg in dem Dörfchen Skógar mit dem majestätischen Wasserfall Skógafoss, die Zivilisation. Von dort sind es noch dreieinhalb Stunden Busfahrt, bis Sie gegen 19 Uhr in Reykjavík eintreffen.	12-13 km / 6 – 7 h / 1000 m Abstieg	-

Kombitour Landmannalaugar – Thórs mörk – Skógar		7 Tage			Tourcode K8+9 – IMG36
Termine 2012 je Mo-So: 18. - 24. 6. 23. - 29.7.* 25.6.-01.7. 06. - 12. 8. 02. - 08. 7. 13. - 19. 8. 09. - 15. 7. 20. - 26. 8. 16. - 22. 7. 27.8 - 2.9. *deutschspr 03. - 09. 9.	Tourpreis ab Reykjavík € 1.456,-	Enthalten Transfer von/nach Reykjavík, Reiseleitung, Wanderungen laut Beschreibung, 6 ÜN Kat. C, Vollverpflegung, Gepäcktransport (Sie tragen nur kurz Ihr volles Gepäck)	Unterkunft Schlafsackunterkunft in einfachen Berghütten (Schlafsaal oder Mehrbettzimmer). Die meisten Hütten verfügen nur über Waschgelegenheit, nur einige haben Duschen.	Anforderungen Anspruchsvolle Tour, mit normaler Kondition und Ausdauer gerade noch machbar. Außer 2 km wird Ihr Gepäck transportiert.	
Abfahrt 07:40-08:00 von Reykjavík	Gruppe 6 – 16 Teilnehmer				
Veranstalter Icelandic Mountainguides	Reiseleitung englischsprachig	Ausrüstung siehe Liste unten / nicht vergessen: Watschuhe, Tagesrucksack	Tourdaten Gesamtstrecke: 81 km Höhe 100-1100 m / max. Aufstieg 900 m		


Tag	Programm	Reisebeschreibung
1-4	entsprechend Tagen 1-4 der Tour Landmannalaugar – Thórs mörk	
5	kombin. aus Tag 5 der Tour Landmannalaugar - Thórs mörk und Tag 1 der Tour Thórs mörk – Skógar (ohne Bustransfer von/nach Reykjavík)	
6-7	entsprechend Tagen 2-3 der Tour Thórs mörk - Skógar	

Laki – Núpsstaðarskógar		5 Tage Hochlandtrekking (Campingtour)			Tourcode K10 – IMG40
Termine 2012 je Sa-Mi: 14. - 18.7. 28.7. - 01.8.	Tourpreis ab Kirkjubæjarklaustur € 786,- <i>ab Reykjavík siehe unten</i>	Enthalten Reiseleitung, Transfer von/nach Kirkjubæjarklaustur, Wanderungen laut Beschreibung, 4 ÜN im Zelt, Vollverpflegung	Unterkunft Camping; Zelte werden gestellt. Es gibt keine Campingplätze entlang der Strecke, daher wird an geeigneten Stellen in freier Natur gezelte!	Anforderungen Anspruchsvolle Wanderung mit vollem Gepäck. Gute Kondition erforderlich!	
Abfahrt 09:00 Kirkjubæjarklaustur	Gruppe 6 – 12 Teilnehmer				
Veranstalter Icelandic Mountainguides	Reiseleitung englischsprachig	Ausrüstung siehe Liste unten / nicht vergessen: Watschuhe, Sonnenbrille	Tourdaten Gesamtstrecke: ca. 65 km Höhe 450 – 650 m / max. Aufstieg 250 m		

Tag	Programm	Reisebeschreibung	Übernachtung
1 Sa	Treffpunkt ist um 09:00 die Tankstelle Kirkjubæjarklaustur, Abfahrt um 09:30. Drei Stunden später sind Sie bei den 135 Laki-Kratern, die auf einer 25 km langen Strecke wie aufgereiht daliegen. Ihr Ausbruch 1783-84 war der verheerendste Vulkanausbruch in Island seit der Besiedlung. Hier beginnt die Wanderung und es geht in nordöstlicher Richtung durch das gewaltige, von dicken Moospolstern bedeckte Lavafeld Eldhraun nah an den Vatnajökull heran. 10 – 15 km / 5 – 7 h		am See Fremri-Eyrrar
2 So	Das Programm der ersten beiden Tage steht und fällt damit, ob der Gletscherfluss Hverfisfljót passierbar ist oder nicht. Führt er zu viel Wasser, wird von Beginn an eine andere Route gewählt. Planmäßig werden Sie ihn aber am Morgen durchqueren und dann in östlicher Richtung weiter gehen, parallel zum Gletscherrand und evtl. auch mal ein Stück übers Eis, falls ein zu tiefer Fluss diesen Umweg erzwingt. Unterwegs passieren Sie eine weitere Kraterreihe, die roten Rauðhólar, und die wüste Moränenlandschaft Fossahraun. 15 – 18 km / 7 – 9 h		am Ufer der Djúpá
3 Mo	Die Djúpá (dt. „tiefer Fluss“) wird auf jeden Fall nicht durchwaten werden können, weshalb Sie spätestens heute Ihren Fuß auf den Gletscher setzen werden. Noch vor gar nicht langer Zeit war ein solcher Umweg übers Eis in Island eine ganz selbstverständliche Methode, um einen Fluss zu überqueren. Sie wandern weiter durch das Bergland östlich der Djúpá, das der Vatnajökull von drei Seiten umschließt, bis ins Beinadalur, wo es schöne Zeltplätze gibt. 15 – 18 km / 6 – 8 h		im Tal Beinadalur
4 Di	Weiter geht es durch das Beinadalur, in dem sich Bäche und kleinere Flüsse zur Núpsá vereinigen. Einer der Zusammenflüsse heißt Beinatangli, „Knochenpunkt“: Hier liegen oft Knochen von Schafen, die beim spätsommerlichen Schafabtrieb nicht gefunden wurden und den folgenden Winter nicht überlebten. 10 – 15 km / 6 – 7 h		Sléttur-Ebene oberhalb der Núpsá
5 Mi	Die Núpsá bildet vor ihrem Austritt aus den Bergen eine tiefe, weite Schlucht, an deren Grund ein Birkenwald gedeiht, der Núpsstaðarskógar. Sie erreichen ihn auf einem Umweg, um die steilen Abhänge zu umgehen. Ein Bus bringt Sie von dort zurück nach Kirkjubæjarklaustur. 12 – 18 km / 6 – 7 h		-

Núpsstaðarskógar – Skaftafell		4 Tage Hochland- und Gletschertrekking (Campingtour)			Tourcode K11 – IMG41
Termine 2012 je Do-So: 05. - 08. 7. 19. - 22. 7. 02. - 05. 8. 16. - 19. 8.	Tourpreis ab Skaftafell € 664,- <i>ab Reykjavík siehe unten</i>	Enthalten Transfer von/nach Kirkjubæjarklaustur, Reiseleitung, Wanderungen laut Beschreibung, 3 ÜN im Zelt, Vollverpflegung	Unterkunft Camping; Zelte werden gestellt. Es gibt keine Campingplätze entlang der Strecke, daher wird an geeigneten Stellen in freier Natur gezeltet!	Anforderungen Anspruchsvolle Wanderung mit vollem Gepäck. Gute Kondition erforderlich! 	
Abfahrt 07:30 Skaftafell	Verpflegung 3x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen				
Veranstalter Icelandic Mountainguides					
Reiseleitung englischsprachig	Gruppe 4 – 12 Teilnehmer	Ausrüstung siehe Liste unten / nicht vergessen: Watschuhe, Sonnenbrille	Tourdaten Gesamtstrecke: ca. 60 km Höhe 450 – 800 m / max. Aufstieg 450 m		

Tag	Programm	Reisebeschreibung	Übernachtung
1 Do	07:30 Treffpunkt im Service Center des Nationalparks Skaftafell; eine Stunde später Abfahrt zum Núpsstaðarskógar. Dort beginnt die Wanderung; sie führt durch den Canyon der Núpsá zunächst zu dem großartigen Wasserfall Tvílitihylur. Es folgt ein Aufstieg (mit kurzer Kletterpartie) hinauf zu der Lava-Ebene Sléttur; dort erste Übernachtung. 15 – 20 km / 6 – 7 h		Sléttur-Ebene oberhalb der Núpsá
2 Fr	Es geht weiter Richtung Norden auf den See Grænälón zu, auf den sich der Blick erstmals vom Hügel Eggjar aus öffnet. Eisberge treiben darin: der Vatnajökull speist den See, sowohl mit Schmelzwässern als auch mit Abbrucheis. Sie wandern noch halb um den See herum, bevor der Zeltplatz an seinem Nordufer erreicht ist. 18 – 22 km / 6 – 7 h		am See Grænälón
3 Sa	Heute wird die Gletscherzunge Skeiðarárjökull überquert und das bedeutet: Sie gehen 15 km, drei Viertel der Tagesstrecke über Eis. Auf der anderen Seite erwarten Sie wiederum einige kleinere Eisbergseen vor der Kulisse farbiger Rhyolithberge. Camping im Norðurdalur. 18 – 22 km / 7 – 8 h		Norðurdalur
4 So	Durch das farbenprächtige Tal Kjós und das breite Morsárdalur führt der Weg zum Skaftafell; begleitet von zunehmender Vegetation, und spätestens im Morsárdalur dürften Sie auch auf andere Wanderer treffen. 20 – 25 km / 7 – 8 h		-


Kombitour Laki – Núpsstaðarskógar – Skaftafell		9 Tage Hochlandtrekking			Tourcode K10+11 – IMG42
Termine 2012 je Sa-So: 14. - 22. 7. 28. 7. - 5. 8.	Tourpreis ab Kirkjubæjar. € 1.186,- <i>ab Reykjavík siehe unten</i>	Enthalten Transfer von/nach Kirkjubæjarklaustur, Reiseleitung, Wanderungen laut Beschreibung, 8 ÜN im Zelt, Vollverpflegung	Unterkunft Camping; Zelte werden gestellt. Es gibt keine Campingplätze entlang der Strecke, daher wird an geeigneten Stellen in freier Natur gezeltet!	Anforderungen Anspruchsvolle Wanderung mit vollem Gepäck. Gute Kondition erforderlich! 	
Abfahrt 09:00 Kirkjubæjarklaustur	Verpflegung 8x Frühstück, 9x Mittagessen, 8x Abendessen				
Veranstalter Icelandic Mountainguides					
Reiseleitung englischsprachig	Gruppe 6 – 12 Teilnehmer	Ausrüstung siehe Liste unten / nicht vergessen: Watschuhe, Sonnenbrille	Tourdaten Gesamtstrecke: ca. 125 km Höhe 450 – 800 m / max. Aufstieg 450 m		

Tag	Programm	Reisebeschreibung
1-5	wie Tage 1-5 der Tour Laki – Núpsstaðarskógar, jedoch ohne Rückfahrt nach Kirkjubæjarklaustur (stattdessen Zeltübernachtung in Núpsstaðarskógar)	
6-9	wie Tage 1-4 der Tour Núpsstaðarskógar – Skaftafell, jedoch ohne Anfahrt von Skaftafell.	

Transfer von/nach Reykjavík zu den Touren Laki – Núpsstaðarskógar, Núpsstaðarskógar – Skaftafell u. Kombitour	
Wenn Sie zu diesen Touren von Reykjavík anreisen möchten, müssten Sie zwei zusätzliche Tage einplanen: Hinfahrt am Tag vor Tourbeginn, Rückfahrt am Tag nach der Tour. Dazu bietet Icelandic Mountainguides ein Transferpaket an, das beinhaltet: Hin- und Rückfahrt mit dem Linienbus, dazu zwei Schlafsackübernachtungen am Ausgangs- und Endpunkt der Tour. Das Transferpaket enthält keine Mahlzeiten; u. U. müssen Lebensmittel mitgebracht werden!	Transferpaket ab Reykjavík zur Tour – - Laki – Núpsstaðarskógar: € 200,- - Núpsstaðarskógar – Skaftafell: € 230,- - Kombitour Laki - Skaftafell: € 215,-

Snæfell – Lónsöræfi		5 Tage Hochland-Trekking			Tourcode K12 – IMG49
Termine 2012 je Mo-Fr: 23. - 27. 7.* 09. - 13. 7.* 06. - 10. 8.* 16. - 20. 7. 13. - 17. 8.	Tourpreis ab Reykjavík € 1.065,-	Enthalten Transfer von/nach Reykjavík (2 Flüge und 2 Bus-transfers), Reiseleitung, Wanderungen laut Beschreibung, 4 ÜN Kat. C, Schlafsack, Vollverpflegung	Unterkunft Schlafsackunterkunft in einfachen Berghütten (Schlafsaal oder Mehrbettzimmer). Die meisten Hütten verfügen nur über Waschgelegenheit, nur einige haben Duschen.	Anforderungen Anspruchsvolle Wanderung durch wegloses Gelände. Da Schlafsäcke gestellt werden, muss Ihr Gepäck nicht schwerer sein als 7 – 10 kg. 	
Abfahrt 07:00 Reykjavík Stadtflugh. 09:00 Flughafen Egilsstaðir	Verpflegung 4x Frühstück, 5x Mittagessen, 4x Abendessen				
Veranstalter Icelandic Mountainguides	Gruppe 6 – 15 Teilnehmer	Ausrüstung siehe Liste unten nicht vergessen: Watschuhe	Tourdaten Gesamtstrecke: 50 km Höhe 100-800 m / max. Aufstieg 250 m		






Tag	Programm	Reisebeschreibung	Übernachtung
1 Mo	Anreise und erste Etappe: Eyjabakkar – Geldingafell Die Gruppe trifft sich um 7 Uhr am Stadtflughafen Reykjavík zum Abflug nach Egilsstaðir um 07:30. Nach einer Stunde sind Sie in Ostisland; mit dem Bus geht es dort weiter zum Ausgangspunkt der Wanderung. Inmitten des wüstenähnlichen Ödlands ist das Gebiet Eyjabakkar eine Vegetationsoase. Von hier führt die Wanderung durch unberührtes Hochland, auch durch einige Flüsse hindurch zur Hütte Geldingafellskáli am Fuß des 1.086 m hohen Geldingafell. 15 km / 6 – 8 h / 150 m Aufstieg		Berghütte Geldingafell
2 Di	Geldingafell – Kollumúli Nach dem Frühstück steht eine Besteigung des Geldingafell auf dem Programm, um von dort einen einzigartigen Rundblick über das Hochland und den benachbarten Vatnajökull zu genießen. Von dort geht es hinunter ins Tal Vesturdalur, zum Picknick beim imposanten Wasserfall Hrollur, und weiter zur Hütte Egilssel am Ufer des Sees Kollumúlavatn. 15 km / 6 – 8 h / 300 m Auf- und 500 m Abstieg		Berghütte Egilssel
3 Mi	Tageswanderung beim Kollumúli Bei der heutigen Wanderung (nur mit Tagesgepäck) wird die Umgebung der Hütte und des Bergs Kollumúli erkundet. Kaum vorstellbar, dass dieses Land einst von Bauern bewirtschaftet wurde – aber tatsächlich werden Sie auf die Überreste der Farm Grund stoßen, im 19. Jahrhundert der abgelegenste Hof in ganz Island. Informationen über die Menschen, die hier damals lebten, gibt es in der Hütte. Wer mag, kann den Tag mit der Besteigung eines der umliegenden Gipfel krönen. 10 km / 6 – 8 h / bis 1000 m Auf- und 400 m Abstieg		Berghütte Egilssel
4 Do	Kollumúli – Lónsöræfi Nach einem Besuch beim Wasserfall Náttmálafoss wird die Wanderung in Richtung Lónsöræfi fortgesetzt. Durch die Schlucht Tröllakrökar mit ihren markanten und mystischen Felsformationen und das Tal Leidartungur mit seinen farbenfrohen Rhyolith-Hängen geht es zur Hütte Múlaskáli. 12 km / 5 – 7 h / 200 m Auf- und 450 m Abstieg		Berghütte Múlaskáli
5 Fr	Múlaskáli – Illakambur – Höfn – Reykjavík Heute stehen noch einige Streifzüge durch die Lónsöræfi auf dem Programm, die ein völlig anderes, bunteres Landschaftsbild bietet als die Gegenden weiter im Norden. Dort wartet am Ende einer Piste ein Bus, um Sie zum kleinen Flugplatz Höfn zu bringen; 11 km / 6 – 8 h / 250 m Auf- und 300 m Abstieg		-

Wanderweg der Elfen		5 Tage Trekking von Borgarfjörður nach Seyðisfjörður			Tourcode K13 – IMG34
Termine 2012 je Mi-So: 04. - 08.7.* 01. - 05.8.* 11. - 15.7. 08. - 12.8. 18. - 22.7.* *deutschspr	Tourpreis ab Reykjavík € 1.050,-	Enthalten Transfer von/nach Reykjavík (2 Flüge und 2 Bus-transfers), Reiseleitung, Wanderungen laut Beschreibung, 4 ÜN Kat. C, Vollverpflegung, Gepäcktransport	Unterkunft Schlafsackunterkunft in einfachen Berghütten (Schlafsaal oder Mehrbettzimmer). Die meisten Hütten verfügen nur über Waschgelegenheit, nur einige haben Duschen.	Anforderungen Überwiegend wegloses Gelände, viele Auf- und Abstiege. Kondition und Ausdauer sollten Sie mitbringen! Ihr Gepäck wird transportiert.	
Abfahrt Einchecken um 07:00 am Stadtflughafen Reykjavík Bus-Abfahrt um 09:00 vom Flughafen Egilsstaðir	Verpflegung 4x Frühstück, 5x Mittagessen, 4x Abendessen	Ausrüstung siehe Liste unten / nicht vergessen: Watschuhe, Tagesrucksack	Tourdaten Gesamtstrecke: 65 km Höhe 20-1100 m / max. Aufstieg 600 m		
Veranstalter Icelandic Mountainguides	Gruppe 6 – 16 Teilnehmer				
	Reiseleitung englischsprachig				

Tag	Programm	Reisebeschreibung	Übernachtung
1 Mi	Anreise und erste Etappe: Stóruð – Borgarfjörður	18 km / 6 – 8 h / 600 m Aufstieg / 800 m Abstieg Die Gruppe trifft sich um 7 Uhr am Stadtflughafen Reykjavík zum Abflug nach Egilsstaðir um 07:30. Nach einer Stunde sind Sie in Ostisland; nach einer weiteren Stunde ist der Ausgangspunkt der Wanderung erreicht. Über den Pass Stóruð, von dem sich phantastische Ausblicke öffnen, führt der Weg über das Dyrfjöll-Gebirge hinunter zur Küste und in das kleine Fischerdörfchen Borgarfjörður eystri. Vielleicht haben Sie noch Lust auf einen Abendspaziergang nach dem Essen? Zwei besondere Felsen in der Umgebung des Dorfes bieten sich als Ziel an: Hafnarhólmi bevölkert von Papageitauchern und anderen Seevögeln, Álfaborg von Elfen – es heißt sogar, dieser Fels sei das Schloss der Elfenkönigin!	in Borgarfjörður eystri
2 Do	Borgarfjörður – Breiðavík	14 km / 7 – 9 h / 400 m Auf- und 400 m Abstieg Für die nächsten Tage lassen Sie die Zivilisation hinter sich, werden jedoch immer wieder auf Spuren früherer Besiedlung in der Fjord- und Gebirgslandschaft zwischen Borgarfjörður und Seyðisfjörður stoßen, denn verlassene Farmhäuser erinnern daran, dass dieses Land noch vor wenigen Jahrzehnten bewirtschaftet wurde. Der Weg führt heute über drei Pässe und die kleine Bucht Brúnavík in das weite Tal an der Breiðavík; das Landschaftsbild wechselt zwischen kargen Hochflächen und üppiger Vegetation in den Tälern.	Hütte Breiðavík
3 Fr	Breiðavík – Húsavík	13 km / 5 – 7 h / 550 m Auf- und 500 m Abstieg Auch heute wird ein Gebirgspass überquert, um in die nächste Bucht zu gelangen. Wenn das Wetter es erlaubt, kann unterwegs der Hvítserkur bestiegen werden, ein 771 m hoher Berg von überraschender Farbigkeit. Nach dem Abendessen lohnt sich noch ein Gang zum Meer hinunter, u.a. um dort die kleine Kirche zu besichtigen, die erst in den siebziger Jahren, zusammen mit den letzten Höfen der Umgebung, aufgegeben wurde.	Hütte Húsavík
4 Sa	Húsavík – Loðmundarfjörður	15 km / 5 – 7 h / 600 m Auf- und 600 m Abstieg Die Wanderung wird fortgesetzt in das Tal des Loðmundarfjörður, das einst wegen des guten Ackerlandes und der reichen Fischgründe von annähernd hundert Menschen bewohnt wurde. Die umgebenden Berge sind majestätisch. Der Weg führt hinunter über den Hang Loðmundarskriður, der entstand, als vor tausenden Jahren der benachbarte Berg buchstäblich zerbarst. Die Hütte steht nah am Meer, wieder einmal in der Nachbarschaft einer alten Kirche.	Hütte Loðmundar- fjörður
5 So	Loðmundarfjörður – Seyðisfjörður und Abreise	15 km / 6 – 7 h / 600 m Auf- und 600 m Abstieg Die heutige Strecke folgt dem alten Pfad vom Loðmundar- hinüber in den Seyðisfjörður. Auf dem Pass Hall bietet der tief in die umgebenden, bis über 1000 m hohen Berge eingeschnittene Fjord einen spektakulären Anblick. Er unterscheidet sich sehr von den Fjorden und Buchten, die Sie bisher durchwandert haben. In seinem Hinterland ist kaum genug Platz für die kleine Stadt Seyðisfjörður, die heute neben Keflavik das zweite Eingangstor nach Island ist, denn hier legt im Sommer das Fährschiff Norröna an. In Seyðisfjörður endet die Wanderung; nach einer kurzen Busfahrt erreichen Sie in Egilsstaðir den Spätnachmittagsflug nach Reykjavík (16:25 – 17:25).	-

The Iceland Traverse		31 Tage Trekking quer durch Island – in fünf Etappen			Tourcode K14-19 – IMG43-48
Termine 2012 K14 Ásbyrgi - Mývatn 01.-04.7. K15 Mývatn - Askja 06.-10.7. K16 Askja - Nýdalur 12.-17.7. K17 Nýdalur - Eldgjá 19.-25.7. K18 Eldgjá – Vík 27.-31.7. K19 Gesamtstrecke 01.-31.7.	Tourpreis K14 (4 Tage) €550,- K15 (5 Tage) €715,- K16 (6 Tage) €895,- K17 (7 Tage) €858,- K18 (5 Tage) €710,- K19 (31 Tg.) €3.410,- <i>Die Preise gelten ab Ausgangs- bis zum Endpunkt der Etappe. Preise ab Reykjavík bitte anfragen!</i>	Enthalten geführte Wanderungen laut Beschreibung, alle Übernachtungen im Zelt und Vollverpflegung Nicht enthalten: Anreise zum jeweiligen Ausgangspunkt der Tour, sowie Rückfahrt. Dafür sind zusätzliche Tage, Übernachtungen und Reisekosten einzuplanen. Info auf Anfrage	Unterkunft Camping; Zelte werden gestellt. Es gibt entlang der Strecke nicht überall Campingplätze, daher wird oft an geeigneten Stellen in freier Natur gezeltet, in der Nähe eines Frischwasserbachs oder einer Quelle.	Anforderungen Anspruchsvolle Wanderung mit vielen Herausforderungen. Als einfachste Etappe gilt K14, als schwierigste K17. Sie wandern mit vollem Gepäck! 	
Veranstalter Icelandic Mountainguides	Gruppe 6 – 12 Teilnehmer	Tourdaten			
Reiseleitung englischsprachig		K14: Strecke 63 km, Höhe 150-800 m, max. Anstieg 300 m K15: Strecke 95 km, Höhe 300-1200 m, max. Anstieg 600 m K16: Strecke 95 km, Höhe 600-1200 m, max. Anstieg 200 m	K17: Strecke 115 km, Höhe 450-1100 m, max. Anstieg 300 m K18: Strecke 76 km, Höhe 50-600 m, max. Anstieg 300 m K19: Strecke 450 km, Höhe 50-1200 m, max. Anstieg 600 m		

Reisebeschreibung
Detailbeschreibungen zu den einzelnen Etappen bitte anfragen. Bitte lassen Sie uns auch wissen, ob und ab welchem Ort Sie die Anreise zur Tour dazubuchen möchten. Wir stellen Ihnen dann ein „All-inclusive“-Angebot zusammen.

Ausrüstungsempfehlungen	Schwierigkeitsgrade:
Bei Buchung informieren wir Sie detailliert über die Empfehlungen des Veranstalters. Das brauchen Sie ...	Die Einteilung setzt durchschnittliche bzw. für das Wandergebiet typische Wetterbedingungen voraus.
... bei allen Trekkingtouren: - robuste, gut eingelaufene Stiefel, die auch bequem sein sollten – und wasserdicht! - Allwetterkleidung (am besten nach dem „Pellsystem“) - guten Wind- und Regenschutz - Handschuhe, Mütze - Sonnenbrille (insbesondere bei Gletscherwanderungen!) - Watschuhe für die Flussdurchquerungen (z.B. Badesandalen) - Haus- oder Hüttenschuhe o. ä. (außer bei Campingtouren) - Ihren Schlafsack (außer bei Tour K12 Snæfell-Lónsöræfi)	Leichte Wanderung oder Spaziergang mit minimalen Hindernissen, die jeder gesunde Mensch bewältigen kann. 
... bei Touren mit Gepäcktransport: - kl. Rucksack fürs Tagesgepäck	Moderate Wanderung, allenfalls einige leichte Hindernisse im Weg. Mit normaler Kondition kein Problem! 
... bei Touren mit vollem Gepäck: - einen praktischen, möglichst leichten Rucksack (für möglichst wenig möglichst leichtes Gepäck...)	Anspruchsvolle Wanderung über unebenes Gelände, evtl. mit Auf- und Abstiegen, Flussdurchquerungen, beschwerlichen Bodenverhältnissen. Mit normaler Kondition und Ausdauer (noch) machbar, mit guter Kondition kein Problem! 
... bei Touren mit Badegelegenheit: - Badeanzug / Badehose, Handtuch	Für diese Tour sollten Sie imstande sein, mehrere Tage mit vollem Gepäck in unebenem Gelände zu wandern, u. U. auch einfachere Kletterpartien zu bewältigen. Sie brauchen gute Kondition, Ausdauer und Gebirgsfahrung! 
... als Digitalfotograf(in): - aufgeladene Akkus, denn es gibt im Hochland keine Steckdosen, auch nicht in den Berghütten!	Diese Tour verlangt eine sehr gute physische und psychische Verfassung.  Informieren Sie sich vorab gut über Strecke und Anforderungen!